

© Hertha Hurnaus

Haus Plak

Pschorngasse 84
1160 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
propeller z

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Bernhard Eder

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
06. März 2012

Ein besonderer Bauherr und ein hervorragendes Architektenteam ließen hier auf einem Streifen Ottakringer Hanglage ein grandioses Stück Architektur entstehen. Intelligent in den Hang geschnitten und kühn in die Höhe entwickelt ragt der mit hellen Eternitplatten verkleidete Bau stolz über seine Nachbarschaft hinweg. Große Verglasungen und präzis geschnitzte Öffnungen schaffen gemäldehafte Ausblicksituationen aus den versetzt übereinander gestapelten Geschossen mit deren aufschiebbaren Fassaden,Terrassen und Balkonen. Blick und Zutritt ins Freie wird genau dort geboten, wo man es sich wünscht: ein schubladenartig aus dem Baukörper gezogener Balkon hinter der Küche bietet einen optimalen Frühstücksplatz, Ansichten auf die Stadt werden in exakt positionierten Fenstern in langgezogenem Querformat zu Panoramabildern gerahmt.

Blickachsen verbinden nicht nur den umliegenden Garten und die entfernte Stadtsilhouette mit den Wohnräumen, auch innerhalb des Hauses liefern Sichtbezüge zwischen den einzelnen Räumen und Geschossen interessante optische Eindrücke. So blickt man etwa vom verglasten Badezimmer und der Badewanne aus in den darunterliegenden Küchenbereich und darüber hinaus direkt in den Garten. Um 180° geschwenkt schweift der Blick ebenfalls von der Badewanne aus durch das Schlafzimmer über die riesige Terrasse bis zum Stephansdom.

Ineinander übergehende Raumzonen schaffen ein fließendes Kontinuum, das durch eingebaute Schränke, die auf Sitzhöhe vom Wohnzimmerniveau in den Boden des um drei Stufen höhergelegenen Küchenbereichs übergehen, verstärkt wird. Nicht zuletzt aufgrund des gleichen Materials – der „Vulcano Eiche“ – von Fußboden und Einbaumöbelstück. Neben der dunklen Eiche beschreiben weiße Wände, größtenteils weiße Möbel, Küchen- und eine Badezimmerausstattung, graue Sichtbetondecken und dunkelgraue Fensterprofile die wenigen Materialien und Farben, die sich konsequent eingesetzt durch das gesamte Haus ziehen.

Auch energietechnisch zeitgemäß durchdacht bespielt Tageslicht als wichtiges Thema des Konzeptes jeden Raum des Hauses, Erdwärme sorgt über eine Fußbodenheizung und -kühlung für optimale Raumtemperatur. Perfektion und Kreativität im Detail



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

begleitet jeden Schritt und Blick vom Keller bis zum Dach, ein wahrlich freudiges Erlebnis! (Text: Marion Kuzmany)

DATENBLATT

Architektur: propeller z (Korkut Akkalay, Philipp Tschofen, Carmen Wiederin, . kabru)
Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer, Martin Schoderböck)
örtliche Bauaufsicht: Bernhard Eder
Fotografie: Hertha Hurnaus

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2006
Ausführung: 2009 - 2010

Grundstücksfläche: 1.094 m²
Nutzfläche: 413 m²
Bebaute Fläche: 158 m²
Umbauter Raum: 1.910 m³

AUSFüHRENDE FIRMEN:

BM, Stahlbau, Zimmerer, Fassade: MHB, Waidhofen
Verglasungen: Hayek Project, Neuzeug
HKLS: Wildburger, St. Pölten
Elektro: Riegler, Krumbach
Innenausbau: Walder, Ausservillgraten


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus

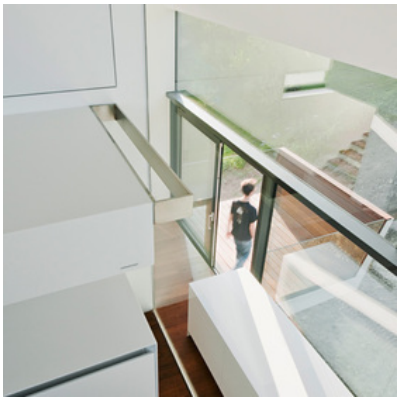

© Hertha Hurnaus

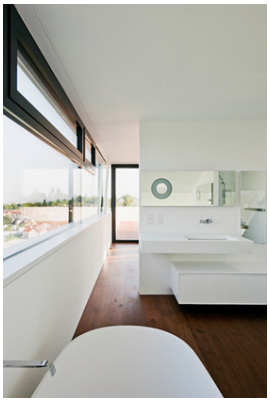
Haus Plak


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus

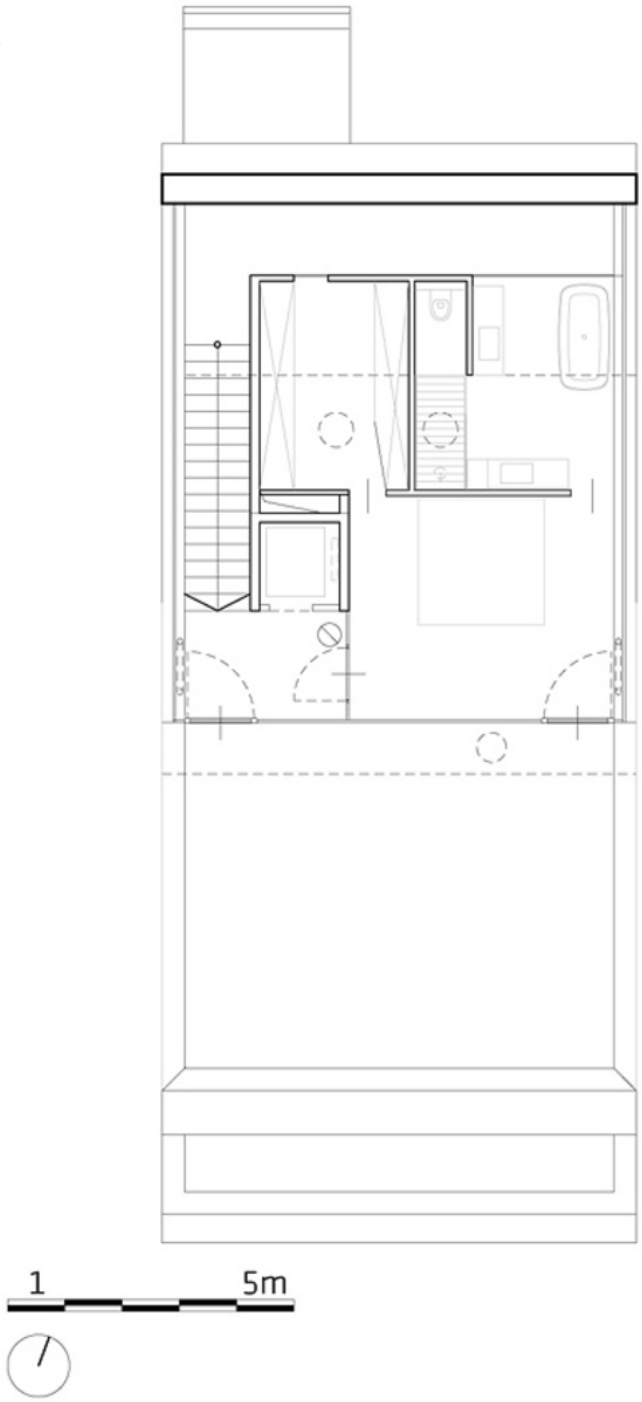

© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus

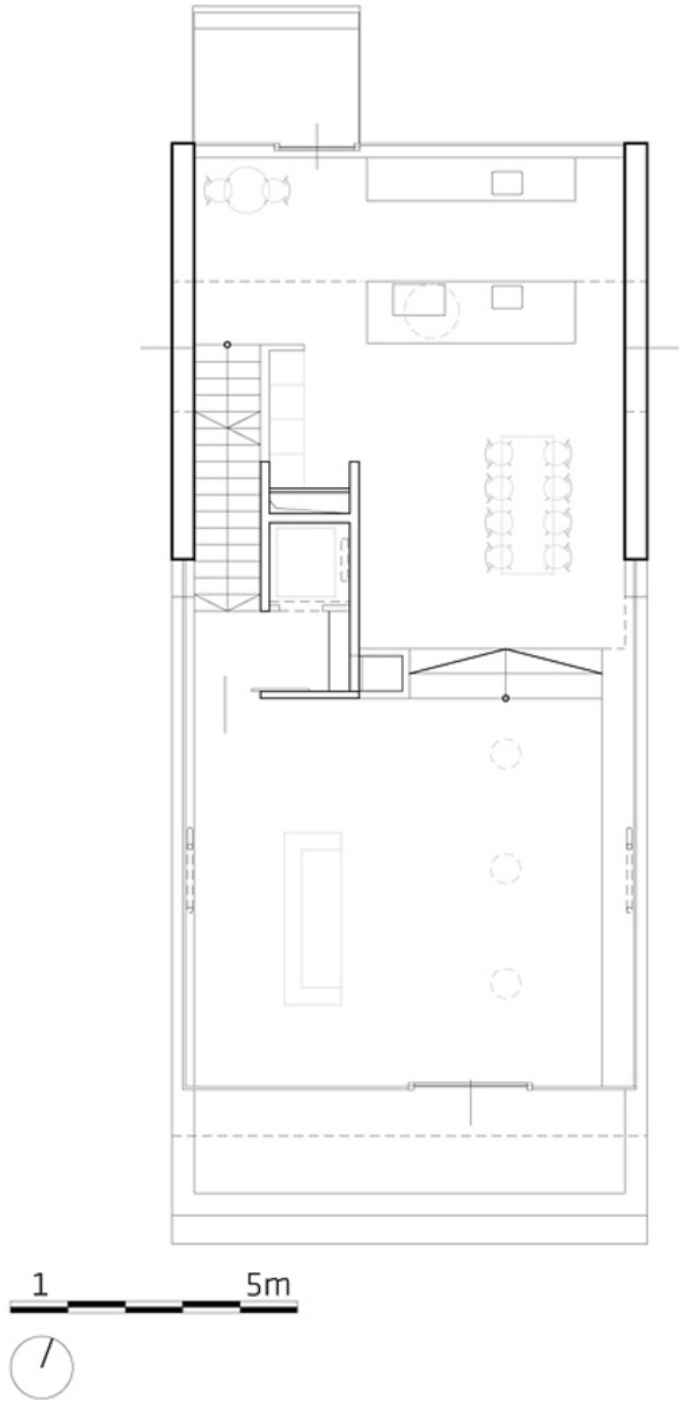

© Hertha Hurnaus

Haus Plak



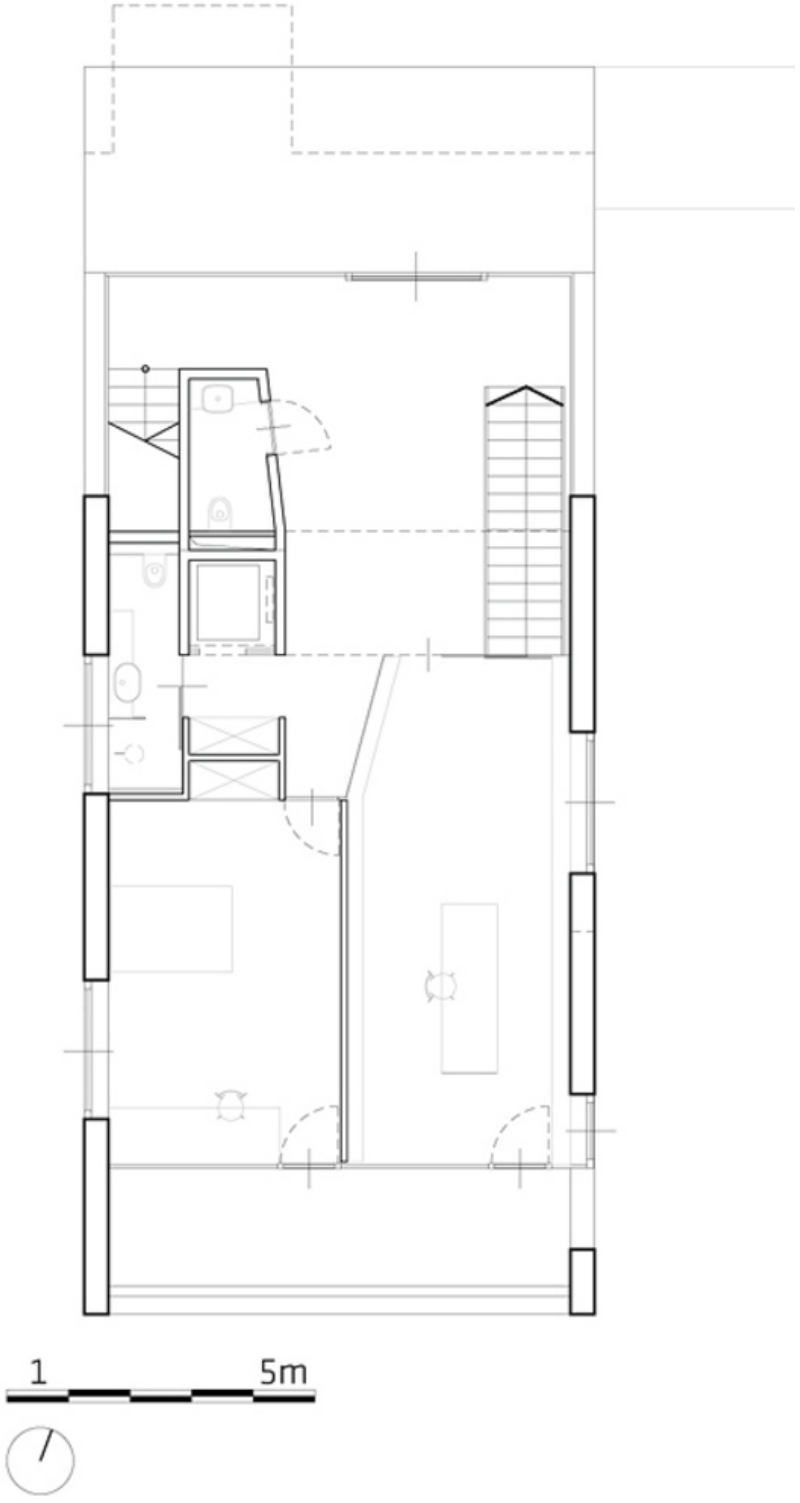
Grundriss OG5

Haus Plak



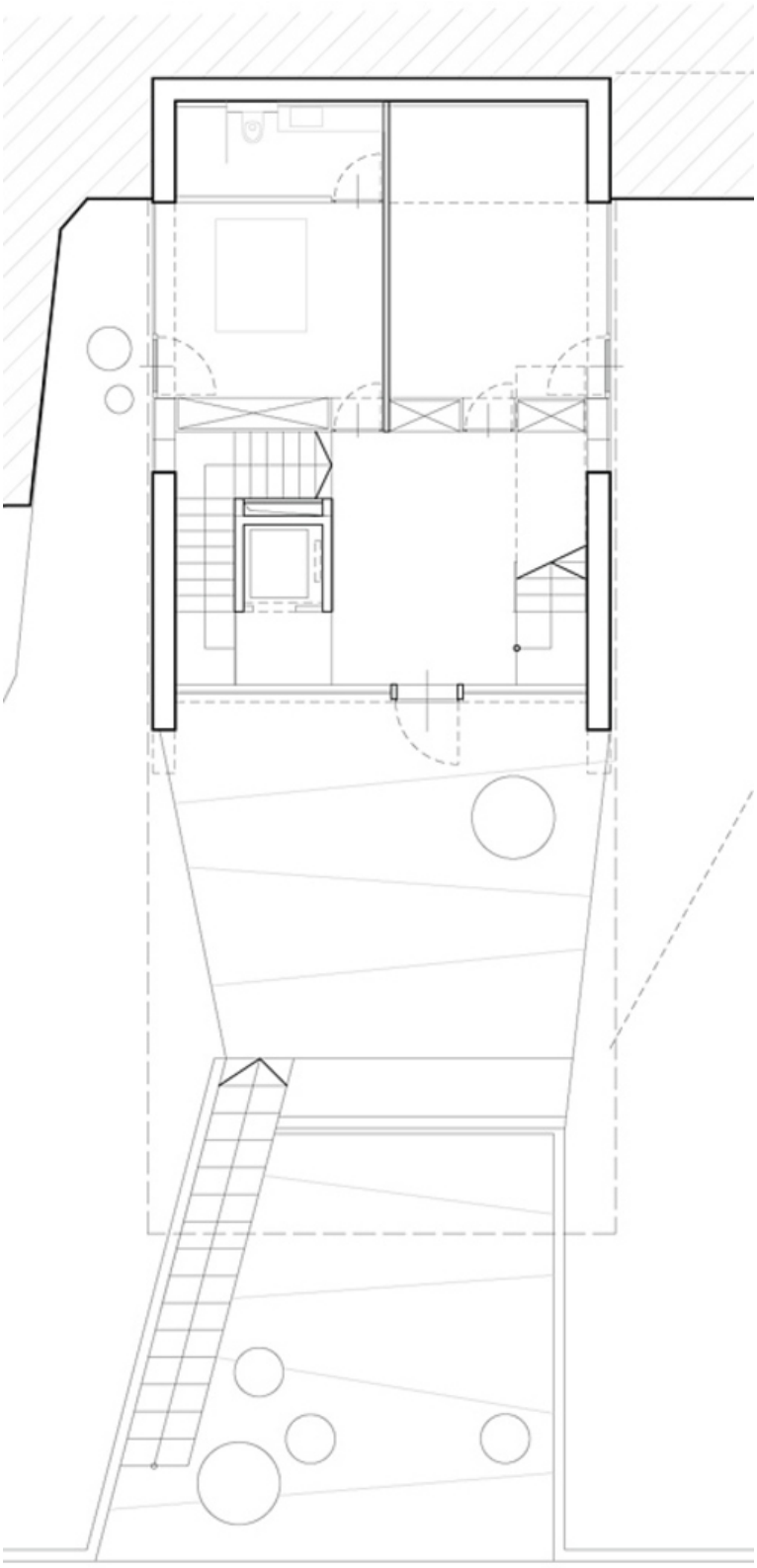
Grundriss OG4

Haus Plak



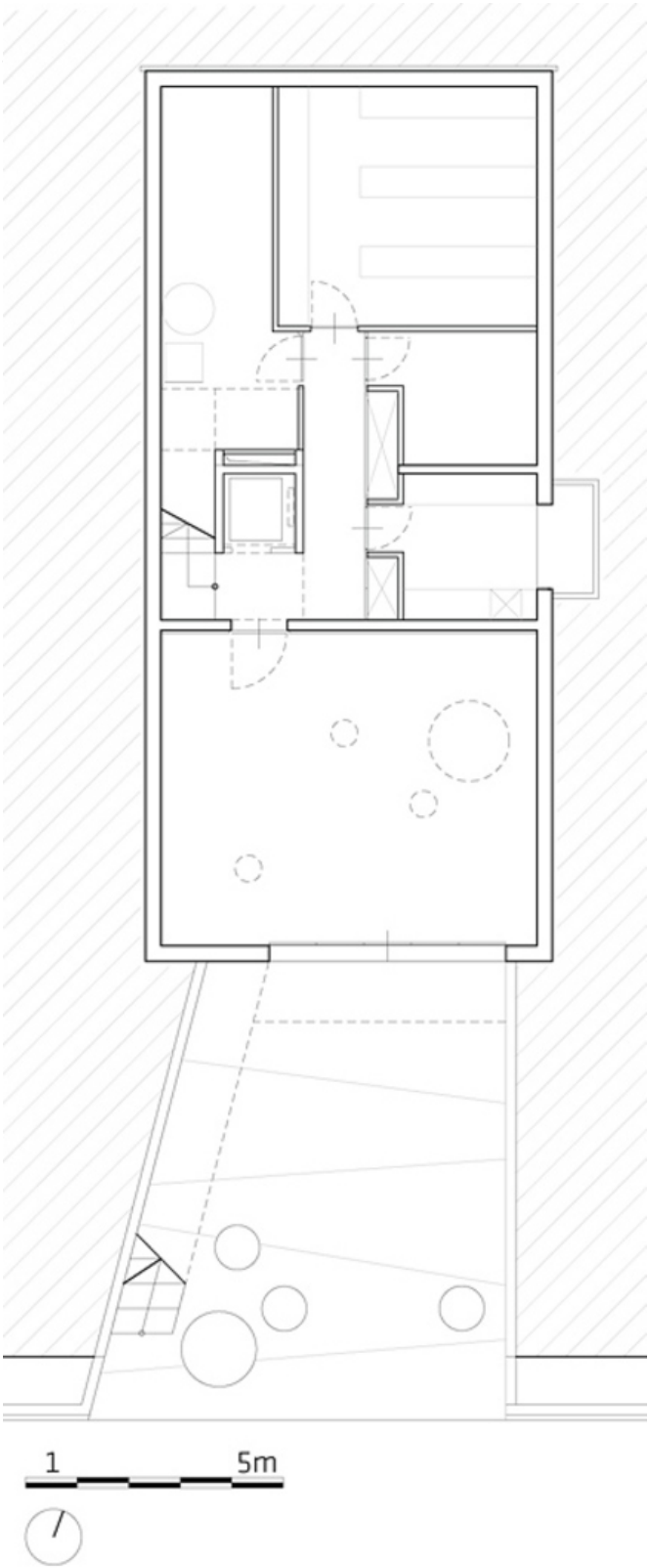
Grundriss OG3

Haus Plak



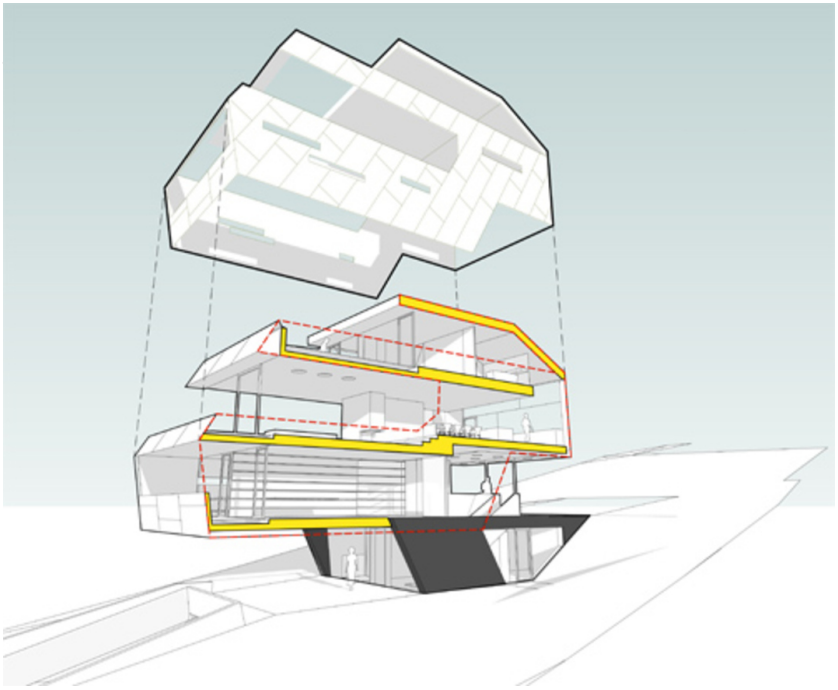
Grundriss OG2

Haus Plak

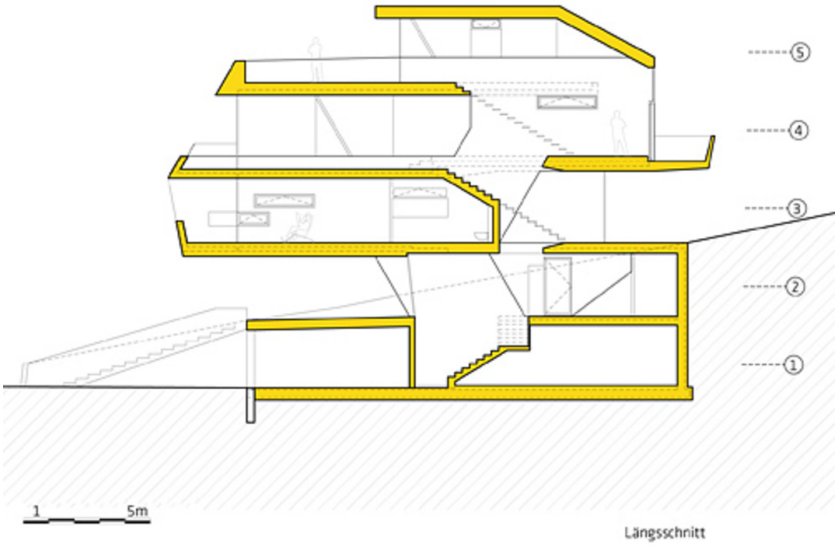


Grundriss OG1

Haus Plak



Explosion



Schnitt